

Medieninformation

Sächsisches Staatsministerium für Soziales, Gesundheit und
Gesellschaftlichen Zusammenhalt

Sperrfrist: 02.05.2017, 19:00 Uhr

Sterben, Tod und Trauer dürfen keine Tabus sein Ministerin eröffnet Vogtland-Hospiz in Falkenstein

Mit dem neuen Vogtland-Hospiz in Falkenstein stehen künftig auch im Vogtlandkreis 12 Plätze für die stationäre Hospizversorgung zur Verfügung. Die Diakonie Auerbach als Träger und der ortsansässige Apotheker Robert Herold als Initiator und Vermieter engagieren sich damit für ein menschenwürdiges Dasein bis zur letzten Stunde.

»Wir brauchen noch mehr Menschen, für die Hospizarbeit Herzenssache ist. Ich denke jedem, der sich hier engagiert, der für dieses Anliegen aktiv wird und seine Kraft einsetzt«, hob Ministerin Barbara Klepsch zur Eröffnung hervor.

»Sterben, Tod und Trauer dürfen keine Tabus mehr in unserer Gesellschaft sein. Wir möchten den letzten Lebensabschnitt individuell gestalten und sterbenden Menschen die Würde bis zum letzten Atemzug sichern. Dafür hat Sachsen eine gut aufgestellte Hospizlandschaft. Die neue Einrichtung fügt sich als eines von vielen Teilen zu einem gut funktionierenden Netzwerk für schwerstkranken und sterbende Menschen in der Region zusammen«, sagte die sächsische Sozialministerin Barbara Klepsch zur Eröffnung.

Gemeinsam mit zahlreichen Gästen machte sich die Ministerin einen Eindruck vom neuen Hospiz in Falkenstein.

Mit nunmehr 9 stationären Hospizen und 54 ambulanten Hospizdiensten ist Sachsens Hospizversorgung gut aufgestellt. Um eine bedarfsgerechte Versorgung zu sichern, fördert der Freistaat Sachsen seit Jahren diese Angebote. Im Jahr 2016 stellte Sachsen die bundesweit höchste Summe an Landesfördermitteln zur Verfügung, nämlich bis zu 944.000 € nach der Förderrichtlinie Hospiz.

Ihr Ansprechpartner
Juliane Morgenroth

Durchwahl
Telefon +49 351 564 55055
Telefax +49 351 564 55060

presse@sms.sachsen.de*

02.05.2017

Hausanschrift:
**Sächsisches Staatsministerium
für Soziales, Gesundheit
und Gesellschaftlichen
Zusammenhalt**
Albertstraße 10
01097 Dresden

www.sms.sachsen.de

Zu erreichen mit den
Straßenbahnlinien
3, 7, 8 Haltestelle Carolaplatz.

* Kein Zugang für verschlüsselte
elektronische Dokumente. Zugang
für qualifiziert elektronisch signierte
Dokumente nur unter den auf
www.lsf.sachsen.de/eSignatur.html
vermerkten Voraussetzungen.